

ELE KURIER

Das Kundenmagazin der Emscher Lippe Energie

Gewinnen:
Jahreskarten
für die ZOOM
Erlebnisswelt

Große Show

„Hello, Dolly!“ mit der
ELE Card erleben

Heizungsscheck

Wärmelösungen für
die Zukunft

ELE-Ladepunkte

Jetzt Standorte
vorschlagen

ELE packt an!

Nachhaltiges Engagement
für unsere Region

Unter anderem in dieser Ausgabe

- 4 Heizungscheck**
Wärmelösungen für die Zukunft



- 7 Ökostromtarife**
Von nachhaltiger Energie profitieren

- 8 Energiespartipps**
In der Weihnachtsbäckerei

- 9 Elektromobilität**
Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur

- 11 ELE Junior Akademie**
Auslandsstipendium öffnet Horizonte



- 12 Unsere Titelstory**
MiR bringt Broadway-Stimmung nach Gelsenkirchen



- 14 Backtradition**
Zu Gast im Conditorei-Café Albring-Rüdel

- 15 ELE Card**
Vorteile für Groß und Klein

Ihr direkter Draht zu uns

Tel.: 0209 165-10
E-Mail: kundenservice@ele.de
www.ele.de

Chatten Sie mit uns per WhatsApp

Sie erreichen uns innerhalb unserer Servicezeiten unter:
+49 209 165 3222

Isi, der digitale Assistent

Der Chatbot hilft Ihnen auf unserer Website. Klicken Sie auf das Chat-Symbol.

Willkommen im ELE-Kundencenter

ELE Center Gelsenkirchen
Ebertstraße 30
45879 Gelsenkirchen

ELE Center Gelsenkirchen-Buer
Sankt-Urbanus-Kirchplatz 1
45894 Gelsenkirchen

ELE Center Bottrop
Horster Straße 6
46236 Bottrop

ELE Center Gladbeck
Hochstraße 17
45964 Gladbeck

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch 9 – 16 Uhr
Donnerstag 9 – 18 Uhr
Freitag 9 – 15 Uhr
zusätzlich in GE-Buer: Samstag 9 – 13 Uhr



Unser Tipp: Buchen Sie vorab online einen Termin!

Meine ELE

Nutzen Sie auch gerne Ihr persönliches Online-Portal. Hier finden Sie einfach und bequem alle Informationen zu Ihrem Vertrag und Ihren Tarifen. Mit wenigen Klicks erfahren Sie alles über Ihre Kundenvorteile sowie über unsere Produkte und Dienstleistungen. Unsere Services für Sie unter: meine.ele.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Emscher Lippe Energie GmbH, Ebertstraße 30, 45879 Gelsenkirchen

Redaktion: Peter Efung (verantwortlich), Tina Lindner

Redaktionelle Mitarbeit, Grafik und Layout: energate GmbH, www.energate.de

Kaiserberg – Agentur für Markenkommunikation GmbH, www.kaiserberg.de

Kontakt zur Redaktion:

Fax: 0209 165-3617

E-Mail: ele-kurier@ele.de, Internet: www.ele-kurier.de

Abbildungen: Sascha Kreklau (Titel, 12, 13), Thomas Berns (2 r., 9, 14), Richard Kerwer (2 M., 11 u.), js-media (3), ELE (4 – 5), Wolfgang Filser (6), Shutterstock (8, 16 Hintergrund), Martin Schmüdderich (10), Julia Meya (11 o.), Karsten Rabas (15 o.l.), ZOOM Erlebniswelt (16 o.)

Im ELE Kurier wird aus sprachlichen Gründen häufig die männliche Form (zum Beispiel „Kunden“) gewählt. Selbstverständlich sind damit alle Geschlechter gleichermaßen gemeint.

Kennen Sie schon unsere Online-Ausgabe?
www.ele-kurier.de

Besuchen Sie uns



Weihnachtsmarkt auf dem Bottroper Rathausplatz

Glühwein, Kunsthandwerk und strahlende Kinderaugen – überall in unserer Emscher-Lippe-Region laden in diesen Tagen Weihnachtsmärkte zum Bummeln ein. Einer der schönsten und traditionsreichsten findet mit Unterstützung der ELE vor dem historischen Rathaus in Bottrop statt. Wir wünschen Ihnen friedliche und fröhliche Weihnachtstage!





HEIZUNGSHECK

Wärmelösungen für die Zukunft

Es ist gar nicht so einfach, die für sich und sein Gebäude passende Heizungsanlage zu finden. Unser Heizungskompass gibt Ihnen eine erste Orientierung, um mit den Wärmelösungen der ELE die richtige Wahl zu treffen.

H **Heute schon an morgen denken**
Mit der Wahl einer neuen Heizungsanlage binden Sie sich in der Regel mindestens zwei Jahrzehnte lang an einen Energieträger. Dabei sollten Sie bedenken: Alle Heizungen unterscheiden sich hinsichtlich ihrer eingesetzten Energie und ihrer Energieeffizienz. Auch werden grüne, regenerative Energiequellen immer bedeutsamer. Gleichzeitig gibt es deut-

liche Kostenunterschiede, wenn es um die direkte Verwertung der zum Heizen erforderlichen Energie geht. Denken Sie also heute schon an morgen.

Digitaler Kostencheck

Wenn es um umweltfreundliche, effiziente und smarte Wärme geht, ist ELE Ihr starker Partner. Unsere Services reichen von Wärme-Komplettlösungen mit

klimafreundlichen Wärmepumpen und modernen Erdgas-Brennwertheizungen über Elektroheizungen mit Ökostrom und Klima-Wärmepumpen bis hin zu Beratungs- und Dienstleistungen für eine optimierte Wärmenutzung.

Planungssicherheit gewinnen!

Wenn Ihre Immobilie ein Alter von über 20 Jahren erreicht hat und erste Moderni-



sierungsmaßnahmen geplant sind, lohnt sich die Erstellung eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP). Professionelle Energieberatungen werden staatlich gefördert und mit 80 Prozent) gemäß der Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude bezuschusst. Profitieren auch Sie von der Expertise des ELE-Energieberaternetzwerks – je nach Wunsch bei einer schrittweisen Sanierung oder auf dem Weg zu einem komplett sanierten, ökologisch beheizten Effizienzhaus.

Ist mein Haus bereit?

Der Einbau einer Wärmepumpe in ein Bestandsgebäude ist häufiger möglich, als man vielleicht denkt. Allerdings sind beim Nachrüsten einige grundsätzliche Punkte zu beachten:

- Die Vorlauftemperatur sollte idealerweise im Bereich von 45 bis 50 Grad Celsius liegen und damit deutlich niedriger als bei anderen Heizsystemen sein. Als Faustregel gilt: Je geringer die Vorlauftemperatur, desto effizienter arbeitet die Wärmepumpe.
- Angesichts der vergleichsweise tiefen Vorlauftemperatur ist eine gute Wärmedämmung ein Muss. Nur so wird es bei geringen Betriebskosten gemütlich warm.
- Bauen Sie ausreichend große Heizkörper bzw. im Idealfall Flächenheizungen ein. Übergroße Boden-, Decken- oder Wandflächen kann Wärme gut abgegeben werden.
- Suchen Sie sich einen geeigneten Aufstellplatz für die Außen-einheit der Wärmepumpe. Für einen Test sind kalte Wintertage am besten geeignet. Stellen Sie an Ihrer jetzigen Heizung einfach eine Vorlauftemperatur von 45 Grad Celsius ein und überprüfen Sie, ob die Räume für Ihr eigenes Empfinden noch ausreichend warm sind.
- Wenn Sie sich noch nicht sicher sind, ob die Wärmepumpe die richtige Lösung für Sie ist, lassen Sie sich doch einfach einen professionellen iSFP erstellen. Er gibt einen verlässlichen Überblick über den energetischen Zustand Ihres Hauses und zeigt Ihnen genaue Sanierungspotenziale auf.

Fördermöglichkeiten nutzen

Mit unserem Rundum-sorglos-Paket ELE HeizKomfort Home Wärmepumpe bieten wir Ihnen eine passgenaue Wärmepumpe – ganz ohne eigene Anschaffungskosten und mit vollem Service. Die neue Wärmepumpe ist Eigentum der ELE und wird Ihnen

für einen monatlichen Servicepreis bereitgestellt. Profitieren Sie von attraktiven Förderzuschüssen vom Staat (bis zu 40 Prozent) und von ELE (bis zu 550 Euro). Es ist ganz einfach: ELE kümmert sich um die Fördergelder und gibt den Vorteil über einen entsprechend geringeren monatlichen Servicepreis an Sie weiter. ■



Mehr Infos zur ELE Wärmepumpe
www.ele.de/waermepumpe

Individueller Sanierungsfahrplan

Alte Heizung? Schlechte Dämmung? Undichte Fenster? Wer sein Haus energetisch auf den neuesten Stand bringt, tut richtig was fürs Klima und spart langfristig jede Menge Energiekosten. Clever ist, dabei nach dem Motto „Erst analysieren, dann modernisieren“ vorzugehen.

ELE bietet Ihnen jetzt die Möglichkeit, einen individuellen Sanierungsfahrplan erstellen zu lassen. Das Angebot richtet sich sowohl an Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern als auch an Eigentümer von Mehrfamilienhäusern und an Wohnungseigentümer-Gemeinschaften.

Wärmepumpe für 0 €!¹
Zukunftssicher heizen mit ELE HeizKomfort Home.

Mach jetzt online den Wärmepumpencheck!

www.ele.de/waermepumpe

ELE

¹ Die Wärmepumpe ist Eigentum der ELE und wird Ihnen für einen monatlichen Servicepreis bereitgestellt.



Neuregelung für Heizstromkunden

Seit dem 1. August 2023 können auch Heizstromkunden aufatmen. Ihr Wärmestromverbrauch wurde vom Gesetzgeber innerhalb der Energiepreisbremsen bisher so behandelt wie „normaler“ Haushaltsstromverbrauch. Damit waren sie gegenüber Kunden benachteiligt, die zum Beispiel mit Gas heizen und durch die Gaspreisbremse vor allzu hohen Energiepreisen geschützt sind. Nun gilt auch für Heizstromkunden, dass der Preis für den Strom, der zum Betrieb von Wärmepumpen oder Stromheizungen genutzt wird, gedeckelt ist. Für 80 Prozent des Vorjahresverbrauchs zahlen sie maximal 28 ct/kWh.

Wichtig zu wissen

Kunden brauchen nicht selbst aktiv zu werden, damit die Kostenersparnis wirkt. ELE bezieht die Anpassungen der Preisbremse in die aktuelle Rechnungsstellung ein. Jeder Heizstromkunde hat in den letzten Tagen ein individuelles Schreiben dazu erhalten, was die Gesetzesnovelle für ihn bedeutet und wie sich sein Kostenvorteil berechnet.

KOSTENENTLASTUNG

Preisbremsen: Das sollten Sie jetzt wissen

Mit der jüngsten Novelle der Energiepreisbremsen werden nun auch Heizstromkunden gegenüber Preisturbulenzen am Energiemarkt geschützt. Trotz positiver Signale lohnt es sich weiterhin, sparsam mit Energie umzugehen.

Werden die Preisbremsen fortgeführt?

Laut Gesetzgebung enden die seit Jahresanfang geltenden Preisbremsen für 80 Prozent des Strom- und Gasbezugs zum 31. Dezember 2023. Auch für die Heizstromvergünstigung gilt diese Frist. Bis zu unserem Redaktionsschluss hatte der Gesetzgeber noch nicht endgültig entschieden, ob er die Preisbegrenzungen über die Wintermonate des neuen Jahres garantieren will. Das Gesetz sieht die Möglichkeit vor, die Preisdeckel bis Ende April 2024 fortzuführen.

Inzwischen hat sich der Energiehandel wieder so weit stabilisiert, dass man hoffen kann, dass es in den nächsten Jahren nicht mehr zu solch extremen Preisausschlägen kommen wird. Ein Preisniveau, wie wir es vor dem russischen Angriff auf die Ukraine kannten, wird jedoch nicht wieder zu erreichen sein.

Unser Rat

Sparen Sie weiterhin Energie und beherzigen Sie unsere Einspartipps. Das ist der einfachste Weg, um den eigenen Geldbeutel zu schonen und gut durch den Winter zu kommen.

JETZT UMSTEIGEN

Nutzen Sie nachhaltige Energie

Mit einem Wechsel zu einem Ökostromtarif leisten Sie nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz. Mit unseren grünen Tarifen sind Sie nachhaltig und sicher versorgt.

Noch immer basiert ein erheblicher Teil der deutschen Stromversorgung auf fossilen Energien. Die sind nicht nur klimaschädlich, sondern müssen auch importiert werden. Der weitere Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland ist daher ein wichtiger Baustein für die Zukunft unserer Energieversorgung.

Das Ökostromsiegel des TÜV SÜD bescheinigt uns, dass unser Strom strenge Ökostromkriterien erfüllt. ELE-Ökostrom stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren, eindeutig identifizierbaren Quellen wie Wasserkraft, Windkraft, Sonnenenergie oder Biomasse. Dazu prüft der TÜV SÜD regelmäßig die gesamte Wertschöpfungskette von der Erzeugung bis zur Lieferung an den Verbraucher.

Gemeinsam treiben wir die Energiewende voran. Machen Sie mit! Werden Sie Ökostromnutzer und tragen Sie dazu bei, den Anteil an erneuerbarer Energie in unserem Energiemix zu steigern. Nutzen Sie unsere attraktiven Ökostromtarife. Mit grüner Energie profitieren Sie und das Klima.

ELE stromÖko

Unser ELE-Angebot ist die richtige Wahl für Umweltbewusste, die auf Haushaltsstrom aus klimafreundlichen Quellen setzen!

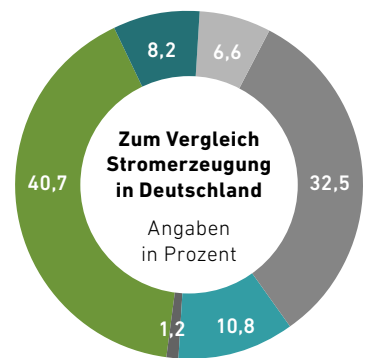
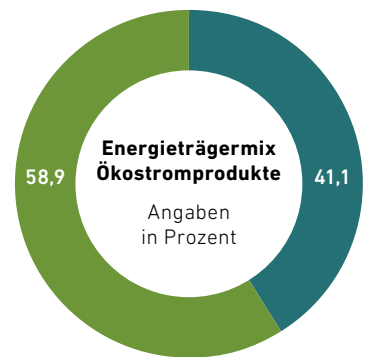
- Arbeitspreis pro kWh brutto: 39,97 Cent
- Grundpreis pro Jahr brutto: 123,94 Euro

ELE wärmepumpeÖko

Sie nutzen eine Wärmepumpe in Ihrem Haushalt? In Kombination mit Ökostrom ist energieeffizientes Heizen ganz einfach und sogar völlig CO₂-neutral.

- Arbeitspreis Hochtarif (HT) pro kWh brutto: 28,80 Cent
- Arbeitspreis Niedertarif (NT) pro kWh brutto: 28,80 Cent
- Grundpreis pro Jahr brutto: 88,24 Euro

Emscher Lippe Energie GmbH: Kennzeichnung der Stromlieferungen 2022



- Erneuerbare Energien, finanziert aus EEG-Umlage
- Erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweis, nicht gefördert aus EEG-Umlage
- Kernkraft
- Kohle
- Erdgas
- Sonstige fossile Energieträger

ENERGIESPARTIPPS

In der Weihnachtsbäckerei

Alle Jahre wieder liegt ein köstlicher Duft von Zimt, Marzipan, Vanille und Orangen in der Luft. Doch die schönste Zeit des Jahres ist auch die energieintensivste. Hier sind zehn einfache Tipps zum Stromsparen.

1 Energieeffiziente Backofenmodelle wählen
Ein alter Backofen verbraucht ca. 160 kWh pro Jahr. Neuere Geräte sind deutlich energieeffizienter (Effizienzklassen A+ und A++ mit 40 bis 80 kWh pro Jahr). Außerdem kommt es auf die Größe an. Zur Erwärmung größerer Innenräume muss deutlich mehr Energie aufgewendet werden.

2 Mit Heiß- und Umluft backen
Das spart bis zu 30 Prozent Energie. Sie können die Temperatur bis 30 Grad Celsius tiefer einstellen als beim Backen mit Ober- und Unterhitze, ohne dass sich die Backzeit verlängert. Durch die gleichmäßige Verteilung der Wärme im Ofen kann auf mehreren Ebenen gleichzeitig gebacken werden.

3 Restwärme nutzen
Schalten Sie ruhig Ihren Backofen 5 bis 10 Minuten vor dem Backende aus. So nutzen Sie clever die vorhandene Wärme.

4 Backofentür zu
Rund 20 Prozent der Energie gehen durch das Öffnen der Backofentür verloren. Halten Sie daher Ihren Backofen möglichst durchgehend geschlossen.

5 Auf das Vorheizen verzichten
Heizen Sie nur unmittelbar vor dem Backen vor oder addieren Sie zur empfohlenen Backzeit 5 bis 7 Minuten. So sparen Sie bis zu 20 Prozent Energie.

6 Die richtigen Backformen und Bleche verwenden
Schwarz lackierte oder emaillierte Backformen und Bleche nehmen die Hitze besonders gut auf.

7 Alle zusätzlichen Bleche und Gitter entfernen
Sie werden ansonsten nur unnötig erhitzt und binden wertvolle Energie.

8 Richtige Verglasung als Hitzedämmung
Eine Verglasung mit einer speziellen Hitzeschutzvorrichtung ist besonders energieeffizient.

9 Weniger Selbstreinigung ist mehr
Die Selbstreinigung sogenannter Pyrolyse-Backöfen kostet viel Strom. Deshalb sollte dieser Reinigungsvorgang möglichst selten durchgeführt werden.

10 Alternativ auch einmal den Toaster oder die Heißluftfritteuse verwenden
Haben Sie – wenn möglich – immer die energieeffizienteste Variante im Blick. Das macht sich gerade bei der Zubereitung kleinerer Mengen bezahlt.

Mehr Tipps unter:
www.ele.de/energiesparen

LADEPUNKTE FÜR ELEKTROAUTOS

Gemeinsam die Mobilitätswende gestalten

Umweltfreundlich, effizient und langfristig kostensparend: Elektromobilität hat viele Vorteile. Damit Sie erfolgreich umsteigen können, treiben wir den Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur voran.

Der Trend zum Elektroauto ist ungebrochen. Allein in NRW gab es im ersten Halbjahr 2023 gut 70 Prozent mehr Pkws mit Hybrid- oder Elektroantrieb als im Vorjahr. Von 2019 bis heute ist die Zulassungszahl von Elektroautos sogar um mehr als das Fünfzehnfache gestiegen.

Auf den Ladenetzausbau kommt es an

Schlüssel zum Erfolg ist und bleibt der Ausbau eines flächendeckenden, bedarfsgerechten und nutzerfreundlichen Netzes öffentlicher Ladepunkte. „Als regionaler Energiedienstleister sehen wir uns in einer besonderen Verantwortung bei der Mobilitätswende und dem Klimaschutz“, so Bernhard Meyer, Teamleiter energy+ der ELE. „Deshalb treiben wir den Ausbau von Ladepunkten weiter konsequent voran.“

Schon heute gibt es fast 250 regionale ELE-Ladepunkte, an denen in diesem Jahr bereits über 100.000 Ladevorgänge gezählt wurden. Um den Ausbau weiter zu beschleunigen und öffentliches Laden möglich zu machen, arbeitet ELE an stark frequentierten Standorten auch mit regionalen Geschäften zusammen. Ein beispielgebendes Projekt dieser Art ist die Kooperation mit der Ergotherapie-Praxis von Tanja Aldiek in



Gladbeck-Ost. An zwei öffentlichen ELE-Ladepunkten können dort Kunden, Anwohner und Gäste seit einigen Monaten ihre E-Autos laden.



Ihr Ansprechpartner:

Dustin Krotki

Erreichbar unter:
dustin.krotki@ele.de

Weitere Infos unter:

[www.ele.de/
ladesaeulenplan](http://www.ele.de/ladesaeulenplan)

Mitentscheiden, wo Laden attraktiv ist

Wo es die nächste Lademöglichkeit gibt, verrät der ELE-Ladesäulenplan. Er bietet aber noch viel mehr: Alle Kunden können sich damit schnell und einfach einen Überblick über die Ausbaupläne der öffentlichen ELE-Ladeinfrastruktur verschaffen. Und er macht es jedem Nutzer möglich, seine Wunsch-Standort zu platzieren. „Damit können Sie einen aktiven Beitrag dazu leisten, dass wir passende Standorte für den Ausbau identifizieren. Bislang gibt es über 1.000 konkrete Vorschläge und über 6.500 Likes“, so Dustin Krotki, der den Plan für ELE konzipiert hat. „Wir sind ganz begeistert von dieser Resonanz. Gemeinsam gestalten wir so aktiv die Mobilitätswende.“

ZUSAMMEN MEHR ERREICHEN

Nachhaltiges Engagement für die Region

Mit der Initiative „ELE packt an!“ unterstützt die ELE-Gruppe seit 2009 das ehrenamtliche Engagement ihrer Beschäftigten und Pensionäre und macht sich stark für die Region.

Hinter der ELE-Gruppe stehen über 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen ihr Emscher-Lippe-Land auch außerhalb der normalen Arbeitszeiten am Herzen liegt. Für viele Kolleginnen und Kollegen ist es selbstverständlich, in einem Ehrenamt soziale Verantwortung zu übernehmen – in Kindergärten, Schulen, Seniorenheimen, Kirchengemeinden und Sportvereinen. ELE fördert das Engagement mit bis zu 2.000 Euro pro Projekt durch einen Zuschuss zu den Materialkosten. Wichtig ist nur, dass die Kolleginnen und Kollegen tatsächlich mit anpacken und das Projekt einen gesellschaftlichen Nutzen in Bottrop, Gelsenkirchen oder Gladbeck hat.

Projekte, die motivieren und begeistern

So baute beispielsweise Nicole Matheis an der Schule am Stadtgarten mehrere Hochbeete. Mit tatkräftiger Unterstützung der Lehrerschaft erweiterte sie mit ihrem Projekt das „Grüne Klassenzimmer“. Nun können die Schülerinnen und Schüler die Kräuter-, Blumen- und Gemüsebeete pflegen, ihr Wissen erwei-

tern und dabei die Natur mit allen Sinnen erleben. „Es ist schön, zu sehen, dass die Freude, die ich selbst bei diesen Projekten empfinde, fast augenblicklich auf die Kinder überspringt. Ihre Begeisterung motiviert mich immer wieder, mich ehrenamtlich zu engagieren“, so Nicole Matheis.

ELE-Mitarbeiter Moritz Eckstein packte mit an, um den Jugendraum seines Fußballvereins S.u.S. Beckhausen 05 e.V. zu modernisieren. Dafür wurde der ganze Raum gefliest und die Elektronik erneuert. Ohne Hilfe der ELE wären die dringend erforderlichen Renovierungsarbeiten nur schwer zu stemmen gewesen. Marvin Wisniewski, Kassierer des Vereins, freut sich: „Viele Vereinsmitglieder haben mit Freude angepackt, der Raum ist tatsächlich kaum wiederzuerkennen.“

Bislang konnten die Beschäftigten über 230 Projekte in Gelsenkirchen, Gladbeck und Bottrop realisieren. Die ELE-Gruppe hat dies mit rund 430.000 Euro unterstützt.



Natur erleben im „Grünen Klassenzimmer“



Gemeinsame Modernisierung des Jugendraums



NEUE ERFAHRUNGEN SAMMELN

ELE Schüler-Stipendium

Fremde Welten sehen und neue Erfahrungen sammeln – welcher Jugendliche sehnt sich nicht danach? Die ELE Junior Akademie unterstützt junge Menschen aus der Region bei einem High-School-Aufenthalt im Ausland. Die Bewerbungsfrist läuft!

Im Schuljahr 2021/2022 war Richard Kerwer Stipendiat der 2008 ins Leben gerufenen ELE Junior Akademie. Verdient hatte er sich seine Reise nach Stillman Valley im Bundesstaat Illinois (USA) aufgrund seiner sehr guten schulischen und sportlichen Leistungen. Mit der Förderung der ELE konnte er sich einen Traum finanzieren.

„Ich denke heute immer noch gern an diese Zeit zurück. Mein Auslandsjahr hat mich in vielen Bereichen weitergebracht und verändert. Ich bin viel offener und selbstbewusster geworden, gehe öfter von mir aus auf Menschen zu. Das Auslandsjahr in den USA kann ich nur empfehlen. Ich wurde sehr gastfreundlich aufgenommen und war sofort integriert“, so Richard Kerwer. „Ich vermisse auf jeden Fall das High-School-Leben, die amerikanischen Sportarten und natürlich die Freunde, die ich dort gefunden habe. Diese Freundschaften werden bestimmt ein Leben lang halten. Es ist wirklich schön, auch Freunde zu haben, die auf der anderen Seite der Erde leben.“

Noch heute für das neue Schuljahr bewerben

Auch im Schuljahr 2024/2025 vergibt ELE wieder Stipendien an Schülerinnen und Schüler und freut sich auf die Bewerbungen. Das Stipendienprogramm richtet sich an Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren aus Gelsenkirchen, Bottrop und Gladbeck, die einen schulischen Auslandsaufenthalt planen. Um teilzunehmen, müssen ihre Erziehungsberechtigte ELE-Kunden sein.

Erwartet werden in der Vorauswahl gute schulische Leistungen, Fremdsprachenkenntnisse und ehrenamtliches Engagement. Ein Auswahlgespräch bei der ELE entscheidet darüber, welche Schülerinnen und Schüler während ihrer Zeit im Ausland auf die Unterstützung der ELE zählen dürfen. Das monatliche Stipendium in Höhe von 200 Euro gibt es für die gesamte Dauer des Aufenthalts, maximal zehn Monate lang.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können ihre Bewerbung an [ELE-Junior@ele.de](mailto:ele-junior@ele.de) senden. Zu den Unterlagen gehören Zeugniskopien der letzten zwei Jahre, ein Motivationsschreiben, ein Lebenslauf mit Foto, Empfehlungsschreiben des jeweiligen Fremdsprachen- und Klassenlehrers sowie die Zusage der Auslandsorganisation.

Alle Informationen zur Bewerbung unter www.ele-junior.de.

Richard Kerwer hatte eine spannende Zeit in den USA.





GROSSE SHOW

Broadway-Stimmung in Gelsenkirchen

Direkt zu Beginn des Jahres 2024 steht im Musiktheater im Revier (MiR) großes Musical auf dem Spielplan. „Hello, Dolly!“, das bedeutet jede Menge tolle Musik, mitreißende Choreografien und eine kunterbunte Geschichte. Wir haben einige Wochen vor der Premiere Hauptdarstellerin Anke Sieloff und Regisseur Carsten Kirchmeier getroffen.

Anke Sieloff strahlt: „Das ist ja gerade das Tolle, endlich mal wieder ganz großes Musical. Die natürliche Verbindung von Schauspiel, Gesang und Tanz, das ist genau mein Ding, darauf freue ich mich riesig.“ Bis zur Premiere könnte die Vorfreude sogar noch ein wenig wachsen. „Es ist noch eine ganze Menge zu tun. Seit

ein paar Wochen lernen wir die Texte und proben die Lieder“, erklärt sie. „Den Film mit Barbra Streisand hab ich mir natürlich auch mal angeschaut, um reinzukommen.“

Für Regisseur Carsten Kirchmeier haben die Vorbereitungen deutlich früher angefangen. „Mehr als ein Jahr vor dem ersten

Vorhang sichert man sich zunächst einmal Bühnenbauer, Kostümbildner usw. Und dann beginnen die ersten Gedanken über die Umsetzung. Aber die werden im Laufe der Zeit noch x-mal umgeworfen.“ Von Anfang an war aber klar, dass er Dolly so lassen will, wie sie ist. „Wir bleiben in der Zeit, wir bleiben in New York, das

Vorfreude: Anke Sieloff und Carsten Kirchmeier bringen „Hello, Dolly!“ auf die Bühne.

passt schon alles so zusammen“, erklärt Kirchmeier. Das Musical spielt Ende des 19. Jahrhunderts, die Umsetzung auf der Bühne trägt aber die Handschrift der großen Broadway-Musicals der 50er und 60er Jahre.

Allgemein bekannt ist natürlich das Titellied in der Version von Louis Armstrong. Ursprünglich als Demo-Version zur Bewerbung des Musicals aufgenommen, war die Single Mitte der 60er Jahre die einzige Nummer 1 des Sängers in den US-Billboard-Charts. „Aber auch die anderen Lieder sind großartig“, betont Anke Sieloff. „Das wird uns allen auf der Bühne richtig Spaß machen und das Publikum ganz bestimmt begeistern.“ „Ich bin sowieso großer Jerry-Herman-Fan“, stellt Carsten Kirchmeier fest. Der amerikanische Komponist und Songschreiber steht für das große Broadway-Musical der 60er Jahre, auch wenn ihm in den 80ern mit „La Cage aux Folles“ – „Ein Käfig voller Narren“ – ein weiterer großer Wurf gelang.

Mitreißende Inszenierung

„Wir spielen die Geschichte in deutscher Sprache, aber die Liedtexte lassen wir in der englischen Originalversion“, stellt Carsten Kirchmeier klar. „Es gibt zwar auch deutsche Texte, doch die durchweht der Muff der 60er Jahre, sie werden in keiner Weise dem Witz des Englischen gerecht, sondern wirken heute schlicht altbacken. Da bleiben wir lieber bei den heute frischen Originalen von Jerry Herman.“

Und die zeigen Dolly als starke Frau, die ihren Weg sucht und findet. Als Heiratsvermittlerin hat sie es mit einem nicht ganz einfachen Kunden zu tun – dem betuchten Kaufmann Horace Vandergelder aus der Vorstadt. Da braucht es mehrere Anläufe, bis der Herr schließlich in guten Händen ist. In der Handlung dürfen ein paar Irrwege und Verwicklungen nicht fehlen, die gehören ganz einfach zu einer guten

Komödie. Schließlich gibt es durchaus auch etwas zum Lachen in der Geschichte von Dolly. Das Musical ist bunt und schwungvoll und steigert sich immer weiter, bis hin zum großen Finale – da ist dann wirklich ganz großes Broadway-Musical angesagt.

Premierenfieber im MiR

Während die Uhr Richtung Premiere tickt, steigt die Aktivität in allen Bereichen des Musiktheaters. Bühne bauen, Kostüme auswählen und herrichten – „Das muss alles irgendwie in die Zeit passen“, also in die Zeit Ende des 19. Jahrhunderts –, dann Licht und Technikprobe. Parallel dazu arbeiten die Sängerinnen und Sänger, der Chor, das Orchester und die Dance Crew an ihren unterschiedlichen Rollen.

Erst wenn alle wirklich fit sind und ihren Part sicher beherrschen, werden die Puzzleteile zum ersten Mal zusammengefügt. „Voraussichtlich in der Woche nach Weihnachten“, verrät Carsten Kirchmeier und Anke Sieloff ergänzt: „Dann sind es noch etwas mehr als zwei Wochen bis zur Premiere, das wird dann eine anstrengende Zeit, aber erfahrungsgemäß passt das.“ Sie weiß, wovon sie spricht, schließlich hat sie schon einige Premierenfeiern im schönsten Opernhaus im Revier miterlebt. Und so kann man davon ausgehen, dass sich alles wunderbar zusammenfügt und die Zuschauer großes Broadway-Musical erleben, wenn sich am 13. Januar 2024 der Vorhang zum ersten Mal hebt und es heißt „Hello, Dolly!“.

Termine
vor-
merken!

Premiere ist am **13. Januar**, 19 Uhr, zahlreiche weitere Termine gibt es bis Anfang Juli.

20 Prozent Rabatt mit der ELE-Card
Am **20. Januar** gibt es eine ELE-Card-Veranstaltung. Im Vorverkauf gibt es statt der üblichen 10 stolze 20 Prozent Rabatt auf den Ticketpreis für alle ELE-Card-Inhaber.

www.elecard.de



„
Da wird aus allen Hüten gleichzeitig gezaubert – die großen Show-Momente gehören einfach zu diesen Musicals.
“

BETHMÄNNCHEN

Ein traditionelles Weihnachtsgebäck mit Geschichte



Das Conditorei-Café Albring-Rüdel steht für über 50 Jahre Konditorenhandwerk und bietet eine große Auswahl an Torten, Pralinen, Trüffeln, Gebäck und Kaffeespezialitäten. Sei es zu einem abwechslungsreichen Frühstücksbuffet oder auf ein leckeres Stück Torte am Nachmittag – das Traditionscafé in der Ophofstraße bietet für jeden etwas. Eine Institution in Gelsenkirchen-Buer.

In der eigenen Backstube des Cafés entstehen wahre Delikatessen, darunter auch einfallsreiche Hochzeits- und Festtagstorten. Zur Weihnachtszeit hat Konditormeister Bernd Rüdel, der 2004 die Geschäftsführung des Cafés übernommen hat, ein ebenso einfaches wie leckeres Rezept aus Hessen mitgebracht.

Die Bethmännchen sind eine Konditorenspezialität aus Frankfurt am Main und auch in unserer Region sehr beliebt. Ihre Geschichte begann 1838 im Hause der angesehenen Bankiersfamilie Bethmann. Der Legende nach sollen sie vom französischen

Konditor Jean Jacques Gautenier erfunden worden sein, der sie anfänglich mit vier Mandelhälften verzierte. Jede stand für einen der vier Söhne der Familie. Als der jüngste Sohn Heinrich mit nur 24 Jahren verstarb, wurde fortan eine Mandelhälfte weggelassen. Eine Tradition, die bis heute bewahrt wird.



Die Konditorei stellt Hochzeits- und Festtagstorten her. Je nach Region sogar mit Lieferservice. Mehr Infos unter: feinetorten.de

Zutaten

300 g Marzipanrohmasse
180 g Zucker
30 g Eiweiß
 Mandeln, halbiert
 ggf. Aprikosenkonfitüre

Zubereitung

Alle Zutaten zu einer homogenen Masse verarbeiten.

Mit einem Spritzbeutel mit mittlerer Lochtülle auf ein Backblech mit Backpapier zu kleinen „Hütchen“ dressieren und diese rundum mit je 3 halbierten Mandeln belegen.

Bei ca. 180 Grad Celsius gelbgold backen.

Eventuell mit etwas aufgekochter Aprikosenkonfitüre abglänzen.



ELE-Vertriebsleiter Guido Boß (l.) und Florian Dederichs, Direktor Vertrieb, Sponsoring und Service beim FC Schalke 04

EINE PARTNERSCHAFT, DIE BESTAND HAT

Fest an der Seite der Königsblauen

ELE und den S04 verbindet seit über 20 Jahren eine enge Zusammenarbeit. Gemeinsam auch weiterhin durch alle Höhen und Tiefen zu gehen, ist Ehrensache für ELE.

Als Energiepartner der ersten Stunde steht ELE seit 2001 fest an der Seite der Knappen. In dieser Zeit erlebten die Fans des „Meisters der Herzen“ nicht nur großartige Champions-League-Spiele, sondern auch so manche Zitterpartie in der Bundesliga. All diese Erfolge und Niederlagen haben zusammengeschweißt. Wer schon einmal ein Heimspiel in der Gelsenkirchener VELTINS-Arena erlebt hat, weiß: Schalke – das ist Heimat, Zusammenhalt und Identifikation mit dem Ruhrgebiet.

Für ELE ist es daher eine Herzensangelegenheit, ihren Sponsoringvertrag mit dem S04 bis Juni 2026 zu verlängern. „Hier auf Schalke liegt buchstäblich Energie in der Luft. Und mit Energie kennen wir uns ja bestens aus“, beschreibt Guido Boß, Leiter Vertrieb bei der ELE, die enge Partnerschaft. Florian Dederichs, Direktor Vertrieb, Sponsoring und Service beim FC Schalke 04, dankt für die langjährige „überaus erfolgreiche und produktive Zusammenarbeit“: „Es ist schön, so einen treuen und zuverlässigen Partner an der Seite des Vereins zu wissen. Daher freuen wir uns sehr darüber, den gemeinsamen Weg auch zukünftig fortzusetzen – und zusammen ein weiteres Jubiläum feiern zu dürfen.“

Schalke-Stars hautnah erleben



Ballkind gesucht! Mit etwas Glück können junge Fans als ELE-Ballkind die Schalker Knappen beim Spiel gegen den Hamburger SV tatkräftig unterstützen. Das Spiel wird um den 20. Januar 2024 stattfinden. Ihr Kind erlebt die Partie live vom Spielfeldrand aus. Drei Verwandte oder Freunde sind zusätzlich eingeladen.

Teilnahmebedingungen für Inhaber der ELE Card: Das Ballkind muss bei der Anmeldung zwischen 9 und 14 Jahre alt sein. Teilnahmeschluss ist der 10. Januar 2024.

Weitere Infos: www.elecard.de/ballkind

**Der ELE-
Kalender
2024
ist da!**



Ab sofort liegt in unseren vier ELE Centern unser neuer Familienkalender für alle ELE-Card-Inhaber zur kostenlosen Abholung bereit. Natürlich nur solange der Vorrat reicht.



Gewinnen Sie mit uns 5 x 2 Jahreskarten für die ZOOM Erlebnis- welt in Gelsenkirchen

In der ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen haben mehr als 900 Tiere aus über 100 Arten eine naturnahe Heimat gefunden. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise durch die Erlebniswelten Alaska, Afrika und Asien! Genießen Sie die exotische Atmosphäre im ELE Tropenparadies oder tauchen Sie ein in die faszinierende Unterwasserwelt der Polarmeere!

Mit uns können Sie diese einzigartige Attraktion im Herzen des Ruhrgebiets das ganze Jahr über genießen. Dazu müssen Sie uns nur bis 15. Januar 2024 das Lösungswort unseres Preisrätsels zusenden.

Viel Glück!

Zauberin	Dickhäuter	Kw.: weltweites Computernetz	poet.: das Blau des Himmels	kleine Pferderasse	nord-europ. Nomade (eh. Bez.)	Kykladeninsel Hochgebirgswild	nord. Riesenhirsch
→	↙	2	Tierforscher Abk.: autonom				1
scheues Waldtier	Tierhöhle Kfz.-Z.: Homburg (Saar)			zur Nase gehörend germ. Gott	10		
→		Grundmodell Wasserstelle				Abk.: Mac Lanzenerreiter	
engl. und amerik. Längenmaß	9			Meerkatze	Golfschlag Stange	3	
→			Rheinzuffluss empfindl. Pflanze			igelähnl. Säugetier Madagaskars	Wollsorte
höckerloses Kamel	schlau gewaltsame Wegnahme				Abk.: absolute Atmosphäre Ausruf	7	
→				eh. UN-Generalsekretär Mutter			
Arbeitsniederlegung	franz.: Spiel		Giftschlange franz. Adelstitel			Initialen Gogols gr. Silbe: gleich	
Kampfsportler			5		US-Schausp. (De ...) chem. Z.: Astat	8	
→	4			Federwechsel der Vögel			
asiat. Buckelrinder		Computermesse in Hannover (Kw.)			6	Nebenfluss der Wolga	

© RateFUX 2023-646-005

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie Ihre Lösung an:
Stichwort „Gewinnspiel“,
Postfach 10 26 42, 45826 Gelsenkirchen



Lösen Sie das Rätsel online
unter: www.ele-kurier.de

Einsendeschluss: 15. Januar 2024

Die Verlosung erfolgt am 16. Januar 2024. Sammeleinsendungen können wir nicht berücksichtigen. Eine Auszahlung der Gewinne erfolgt nicht. Teilnahme ab 18 Jahre, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir, die ELE, nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Lesen Sie unsere Datenschutzhinweise und die vollständigen Teilnahmebedingungen auf www.ele-kurier.de/rechtliches. Oder schreiben Sie uns, dann schicken wir Ihnen beides auch gern zu.